



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

4.2.2021

### 129. Tierheim Dortmund zieht Bilanz: 665 Tiere aufgenommen

Das Tierheim Dortmund zieht Bilanz für das Jahr 2020: 229 Hunde, 265 Katzen und 171 sonstige Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen, Ziervögel oder Schildkröten: Insgesamt 665 Tiere fanden im letzten Jahr im Tierheim eine vorübergehende Unterkunft. Damit nahm die Zahl an aufgenommenen Haustieren gegenüber dem Jahr 2019 mit 1.039 Tieren um 36 Prozent ab.

Die Anzahl von an das Tierheim übereigneten Tieren blieb mit 35 (2019: 32) und den Notpflegen mit 123 (2020: 119) nahezu konstant. Übereignete Tiere werden vom Tierheim an neue Halter\*innen vermittelt. Bei Notpflegen handelt es sich um Tiere, die von ihren Halter\*innen aufgrund einer Notsituation, wie zum Beispiel z.B. eine schwere Krankheit oder ein Wohnungsverlust, im Tierheim für eine begrenzte Zeit untergebracht werden.

#### Weniger Fundtiere

Mit 354 Tieren nahm das Tierheim 2020 deutlich weniger Fundtiere auf als noch ein Jahr zuvor (2019: 537). Während die Anzahl der gefundenen Kleintiere vergleichbar mit 2019 war, wurden mit 168 aufgefundenen Katzen (2019: 251) und mit 75 aufgefundenen Hunden (2019: 148) deutlich weniger Tiere herrenlos aufgefunden.

„Wir führen diesen starken Rückgang auf die Corona-Pandemie zurück. In den vergangenen Jahren wurde nur knapp die Hälfte der Fundtiere von ihren Halter\*innen abgeholt. Bei den nicht abgeholt Tieren lag der Verdacht nahe, dass diese vorsätzlich ausgesetzt worden waren. Durch die Veränderung des Alltags von vielen Tierbesitzer\*innen scheint das Haustier wieder besser in den Alltag integriert werden zu können“, erläutert die Leiterin des Tierschutzzentrums Dortmund Sylvia Terweiden.

#### Häufige Verstöße gegen Tierschutz- und Seuchenrecht

Zugleich bleibt die Anzahl der tierschutz- und seuchenrechtlichen Verstöße bei Hunden mit 75 (2019: 77) auf hohem Niveau. So ordnet zum Beispiel das Veterinäramt eine Sicherstellung an, wenn bei Hunden, die aus dem Ausland importiert und in Deutschland verkauft werden, kein ausreichender Impfschutz besteht. Vor allem die Sicherstellung aufgrund von tierseuchenrechtlichen Verstößen bereitet dem Team des Tierheims Sorgen.

„Die sichergestellten Hunde werden teilweise im katastrophalen Zustand auf tagelangen Transportwegen aus dem Ausland nach Deutschland gebracht. Sie leiden häufig an schwerwiegenden Erkrankungen, die



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

mitunter zum Tod führen können. Die Käufer\*innen handeln teils aus wirtschaftlichen Überlegungen – ein Welpen aus dem Ausland ist günstiger als ein Welpen aus Deutschland – teils aus tierschutzrechtlichen Gründen. Die Einschätzung, einen Hund aus dem Ausland, vielleicht sogar aus einer Tötungsstation gerettet zu haben, spiegelt nicht die Realität wider“, so Sylvia Terweiden.

Durch den Kauf von Auslandswelpen wird dieser Wirtschaftszweig nur noch mehr beflügelt. Die Welpen werden häufig unter nicht artgerechten Bedingungen gezüchtet, nicht ausreichend versorgt und auch nicht tiermedizinisch behandelt. Der Kauf eines Auslandswelpen bedeutet, dass künftig noch mehr Welpen auf diese Weise ihr Leben beginnen werden.

So empfiehlt das Tierheim Dortmund auch weiterhin, die Anschaffung eines Haustieres gut zu überlegen. Internetverkaufsforen oder der Kofferraum eines Autos sind keine seriösen Verkaufsfelder. Die Haltung eines Haustieres bedeutet eine jahrelange emotionale, soziale und finanzielle Verantwortung.

Ist die Entscheidung für ein Haustier gefallen, lohnt sich immer auch ein Blick auf die Internetseite des Tierheimes Dortmund. Dort gibt es Haustiere - von der kleinen Maus über Exoten wie Spinnen und Schlangen bis zum Hund - die auf ein neues, gutes Zuhause warten.

### **451 Tiere vermittelt**

Das Tierheim hat in 2020 insgesamt 451 Tiere in ein neues Zuhause vermittelt; 63 Hunde, 210 Katzen, 178 Kleintiere. Damit wurde die Vorjahreszahl (2019: 686) deutlich unterschritten. Zum Jahreswechsel waren noch 44 Hunde, 39 Katzen und 34 Kleintiere im Tierheim untergebracht.

Die Vermittlung erfolgt aufgrund der Corona-Pandemie ausschließlich nach vorheriger Terminabsprache. Interessierte wenden sich bitte mit einer E-Mail an [tierheim@stadtdo.de](mailto:tierheim@stadtdo.de).

Kontakt: Anke Widow